

Fehlverhalten

Wissenschaftliches Fehlverhalten bezeichnet ein unethisches Verhalten oder das Versäumnis, festgelegten Leitlinien (wie etwa Good Clinical Practice) in der wissenschaftlichen Forschung zu folgen.

Ein Fehlverhalten ist es auch, wenn Dinge erfunden oder verändert werden, oder über Forschung zu lügen, oder die Arbeit anderer zu kopieren (Plagiat). Es beinhaltet auch die Nichteinhaltung festgelegter Leitlinien, wenn ein Fehlverhalten vorsätzlich oder gefährlich ist – Forscher haben eine Fürsorgepflicht für Teilnehmer klinischer Studien und müssen angemessene Schritte unternehmen, um ihre Gesundheit und ihre Daten zu schützen.

Wissenschaftler könnten in der Forschung des Fehlverhaltens bezichtigt werden wenn sie das Fehlverhalten anderer verheimlichen. Die Definitionen der MRC beziehen sich nicht auf ehrliche Fehler oder ehrliche Unterschiede in der Planung oder Durchführung von Forschungsarbeiten. Ebenso wenig beziehen sie sich auf schlechte Forschung, es sei denn, es liegt eine 'Täuschungsabsicht' vor.